

Das sollst du nicht!

You shouldn't do that!

Summary of grammar

Note the following:

1. The modal verbs sollen and müssen

sollen

expresses an obligation or duty to do something.

In the negative form it has the sense of "You shouldn't".

Soll ich ihn holen? Nein, das sollst du nicht.

müssen

expresses necessity: Ich muß arbeiten.

or a firm request:

Die mußt du uns vorstellen.

Modal verbs have the same form in the 1st and 3rd person singular: ich soll /er soll ich muß /er muß

2. Word order: the position of time phrases

Rule 1: Time phrases can be placed at the beginning or end of a sentence, or after the main verb (Verb 1) if it is not followed by a direct object:

	Verb ₁		Verb ₂	
Am Samstag Am Samstag Ich Ich	arbeite muß arbeite muß	ich. ich am Samstag. am Samstag	arbeiten.	

The following expressions can be used:

to ask if you should do

something:

to tell someone not to do something: when you do not need assistance: to reassure someone that you

did not mean what you said:

when something can be done without any problem:

Soll ich (ihn holen /.../)?

Das sollst du nicht! Das mache ich selbst.

Ich mein's ja nicht so. Na, das geht doch! Andreas is at home. He is listening to music and having his evening meal when the telephone rings. Ex answers the phone although Andreas has told her not to do so.

Ex: Andreas, das Telefon klingelt.

Andreas: (speaking with his mouth full) Ja, das höre ich!

(The telephone keeps ringing)

Ex: Soll ich abnehmen?

Andreas: Nein! Das sollst du nicht! Das mache ich selbst.

Ex: (picks up the receiver) Hallo, hier bei Schäfer. Andreas? Der

ist da. Soll ich ihn holen?

Andreas: (snatches the receiver from Ex) Andreas Schäfer.

Andreas' mother is on the phone. She tells him that she would like to come and see him at the weekend.

Frau Schäfer: Guten Abend, mein Junge. Andreas: Hallo, Mutti! Wie geht's?

Frau Schäfer: Danke, gut. – Sag mal: wer war denn das?

Andreas: Ach, eine Freundin.

Frau Schäfer: So? Na, die mußt du uns unbedingt vorstellen!

Andreas: Wie bitte?

Frau Schäfer: Na, ich mein's ja nicht so! Hör zu: wir möchten dich besuchen.

Although Andreas has to work on Saturday, his parents will be arriving in Aachen at one o'clock. By then he will have finished work.

Andreas: Schön! Und wann? Frau Schäfer: Jetzt – am Wochenende.

Andreas: Schade! Am Samstag muß ich arbeiten.

Frau Schäfer: Wie lange mußt du denn arbeiten?

Andreas: Bis ein Uhr.

Frau Schäfer: Na, das geht doch! Also, wir kommen am Samstag. Wir sind

um ein Ühr da.

Andreas: Okay. Bis dann.

Wörter und Wendungen

Das Telefon klingelt. The telephone is ringing

klingeln to ring

Soll ich abnehmen? Shall I answer? (the telephone)

sollen to be supposed to
Das sollst du nicht! You shouldn't do that!

Das mache ich selbst. I'll do it myself selbst oneself

selbst oneself bei Schäfer at the Schäfers

Soll ich ihn holen? Shall I fetch him?

holen to fetch der Junge boy Mutti (form of address) Mummy müssen unbedingt jemanden vorstellen Ich mein's ja nicht so. bis ein Uhr Hör zu! zuhören besuchen am Wochenende das Wochenende am Samstag der Samstag Na, das geht doch! to have to absolutely to introduce someone I don't mean it like that by/until one o'clock Listen! to listen to visit at the weekend weekend on Saturday Saturday So it is okay!

Übungen

1 Choose the correct verb from the list in the box below to complete these sentences.

1.	Du mußt	das Buch	unbedingt			lesen.
2.	Sie müssen	Berlin	unbedingt		_	
3.	Du mußt	uns Ex	unbedingt		_	
4.	Ihr müßt	die Kassetten	unbedingt		_	•
5.	Sie müssen	mich		um sieben	Uhr _	
6.	Ihr müßt	uns	unbedingt	in Aachen	_	
	wecken	vorstellen	hören	sehen	besuchen	_lesen

2 Complete the blanks, using the correct form of the modal verb sollen.

1. Ex fragt Andreas: "	ich abnehmen?"	,
2. Andreas möchte das :	nicht: "Nein. Das	du nicht".
3. Ex	Andreas holen.	
4. Andreas	Ex vorstellen.	
5 Ex	nicht immer so neugierig sein	

3 Complete the blanks, using a suitable verb in the correct form and then write the infinitive form of the verb in the spaces provided

~ T25 // 1
1. Andreas <u>arbeitet</u> im Hotel Europa.
2. Frau Schäfer sagt: "Wir möchten dich"
3. Das Telefon
4. Ex fragt: " ich abnehmen?"
5. Frau Schäfer: ": Wir kommen am Samstag.
6. Am Samstag ich arbeiten.
7. Andreas soll Ex
8. Ex fragt: "Soll ich Andreas?"
1. ARBEITEN 2. 3. 4.

4 Complete the answers, using the imperative form of the verb.

1. Soll ich dich vorstellen?	Ja, <u>stell</u>	mich bitte <u>vor</u>	
2. Soll ich jetzt zuhören?	Ja,	jetzt bitte	
3. Soll ich dich anrufen?	Ja,		
4. Soll ich dich einladen?	-		
5. Soll ich mitkommen?	Ja,		
6. Soll ich abnehmen? (!)	Ia.		

5 Rephrase these sentences, altering the position of the time phrase, wherever this is possible. Refer, if necessary, to the rules in the summary of grammar on page 43.

- 1. Herr und Frau Schäfer wollen Andreas am Wochenende besuchen.
- 2. Am Samstag kommen Herr und Frau Schäfer nach Aachen.
- 3. Sie kommen dieses Wochenende.
- 4. Am Samstag sind sie in Aachen.
- 5. Andreas muß am Samstag arbeiten.
- 6. Andreas arbeitet bis ein Ühr.
- 7. Das Taxi soll um sieben Uhr kommen.
- 8. Um sieben Uhr soll Andreas Frau Müller wecken.

5. 6. 7.

	vocnenena	e wollen He	rr und Grau S	chäfer A	ndreas besi	ichen.
-						
What answ	t are you go	oing to be d t included i	loing on the f in the key to t	ollowing he exerc	days? (Th	ese
	···		<u>-</u>		· 	_
Iontag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag lesen
				L	L	
		L				
Com	plete the d	ialogue, us	ing the inforn	nation in	brackets.	
	_	-				/ich möchte
				_(besuch	en mögen /	
Gern!	Und			_(besuch	en mögen / (kom	men woller
Gern! Am	Und			_(besuch	en mögen /	men woller
Gern! Am	Und			_(besuch	en mögen /	men woller